Begreifen können

Autor(en): **Glanzmann, Lilia**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **22 (2009)**

Heft [3]: **Das Futteral des Baus : Röthlisberger Schreinerei plant, konstruiert und baut**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-123759

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

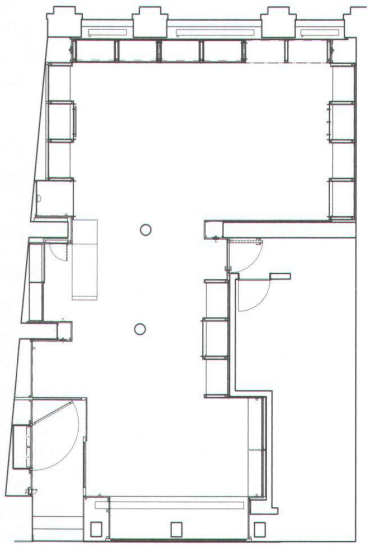
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

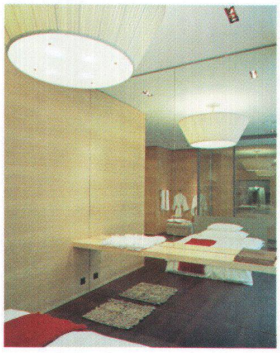
http://www.e-periodica.ch

^Wandverkleidungen, Verkaufsflächen und Regale aus schlichter japanischer Sen-Esche.

^Der Innenausbau soll die ausgestellten Textilien nicht konkurrenzieren.

vGrundriss Ladenlokal





^Das Licht der Deckenleuchten schafft eine wohnliche Atmosphäre.

<Der Eingangsbereich ist auch Schaufenster.

BEGREIFEN KÖNNEN

Bitte anfassen: Bei Christian Fischbacher in Zürich wird Bettwäsche ohne Verpackung präsentiert. Das Fachgeschäft für Bett und Bad liegt hinter dem Paradeplatz. Vor vier Jahren hat das Architektenehepaar Trix und Robert Haussmann das Lokal im Altstadthaus umgebaut. Der Eingriff war nicht der Erste: «1977 realisierten wir für den Hausbesitzer bereits Umbauten in den oberen Stockwerken», erinnert sich Robert Haussmann. «Er hat sich quasi ein Einfamilienhaus als gestalterisches Manifest einbauen lassen.»

Dieses Mal war die Aufgabe eine andere: ein Verkaufsraum für Heimtextilien. «Wir planten den Innenausbau elegant und zurückhaltend», erklärt Trix Haussmann. «Die Material- und Farbenwelt der Textilien sollte nicht konkurrenziert werden.» Wände, Regale und Verkaufsflächen sind mit waagrecht verarbeitetem, japanischem Sen-Eschenfurnier ausgekleidet. Dunkel gebeiztes Eichenholz kleidet Fussboden und Mobiliar. Hinzu kommen grossflächige Spiegel, Vorhänge und Polstermöbel aus naturfarbenen Textilien sowie vier halbtransparente Schiebetürelemente – sie verbergen Stauraum für Musterduvets und Kissen. Hinter einem der Elemente ist eine Umkleidekabine versteckt. Die Schiebetüren sind aus satinierten Acrylplatten und seitlich mit Räuchereiche eingefasst. Die Platten laufen, für die Kunden sichtbar, auf Edelstahlrollen aus gebürstetem Chromnickelstahl.

Ins Auge stechen die drei prominenten Deckenleuchten. Robert Haussmann hat sie gezeichnet: «Sie sollen eine wohnliche Atmosphäre schaffen.» Das weiche Licht der grossen Leuchten wird von deckenbündigen Strahlern ergänzt. Den grössten Eingriff haben die Architekten im vorderen Teil des Lokals vorgenommen, indem sie den Eingang ins Hausinnere zurückversetzt und die Fassade neu gestaltet haben. «Dadurch haben wir Schaufensterfläche gewonnen», erklärt Trix Haussmann. Mehr Platz, um die Bettwäsche zu begreifen – zumindest mit sauberen Händen.

Text: Lilia Glanzmann, Fotos: Jürg Zimmermann

LADENLOKAL CHRISTIAN FISCHBACHER, ZÜRICH, 2004

- **Adresse: Kappelergasse 1, Zürich**
- **Bauherrschaft: Christian Fischbacher, St. Gallen**
- **Architektur: Trix und Robert Haussmann, Zürich**
- **Verfahren Innenarchitektur: Direktauftrag**
- **Verfahren Innenausbau: Präqualifikation**